

Ressort: Auto/Motor

Wiederholte Vertragsverletzungsverfahren: Künast kritisiert Bundesregierung

Berlin, 08.10.2016, 09:17 Uhr

GDN - Angesichts des juristischen Vorgehens der EU-Kommission gegen die Pkw-Maut und möglicherweise auch gegen den deutschen Umgang mit dem Abgasskandal hat die Vorsitzende des Bundestags-Rechtsausschusses, die Grünen-Politikerin Renate Künast, die Bundesregierung scharf kritisiert. "An den Vertragsverletzungsverfahren erkennen wir, dass Deutschland das Feld der seriösen und soliden Politik verlassen hat", sagte Künast der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Die Maut sei von Beginn an "nur am Stammtisch" statt am gemeinsamen europäischen Recht orientiert gewesen. "Beim Abgasskandal ist die Bundesregierung Teil des Skandals, statt durch solide Aufklärung und Kontrolle die Basis für einen guten Ruf der Automobilherstellung zu legen", erklärte die Grünen-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79143/wiederholte-vertragsverletzungsverfahren-kuenast-kritisiert-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619